



Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN  
im Rat der Stadt Bornheim  
Vorsitzende: Gabriele Deussen-Dopstadt  
[www.gruene-bornheim.de](http://www.gruene-bornheim.de)

Wir in Bornheim



**CDU**

CDU-Fraktion  
im Rat der Stadt Bornheim  
Vorsitzender: Hans Dieter Wirtz  
[www.CDU-Bornheim.de](http://www.CDU-Bornheim.de)

An den  
Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses  
Herrn Ewald Keils  
Rathaus  
53332 Bornheim

13.09.2010

### **Dringlichkeitsantrag**

#### **Ausbau von U3-Plätzen in Bornheim**

Sehr geehrter Herr Keils,

ich bitte den nachfolgenden Antrag als Dringlichkeitsantrag für die Jugendhilfeausschusssitzung am 15.09.2010 zu berücksichtigen:

Der Ausschuss erweitert die Tagesordnung wegen besonderer Dringlichkeit um den nachfolgenden Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt

1. den aktuellen Sachstand des U3-Ausbaues darzustellen. Dabei ist die ursprüngliche Planung den nunmehr tatsächlich realisierbaren Maßnahmen gegenüberzustellen.
2. ein Maßnahmenpapier zu entwickeln, das darstellt wie die Ausbauplanung für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren für Bornheim aussehen soll und dem Jugendhilfeausschuss zu seiner nächsten Sitzung vorzulegen. Dabei sind die Auswirkungen auf die Ausführung des Haushaltes 2010 und den Stellenplan darzustellen!
3. dem Jugendhilfeausschuss die vom Land bis zum 24.09. geforderte Mitteilung über die Planung in geeigneter Form kurzfristig zur Kenntnis zu bringen.

#### **Begründung:**

Wie aktuell bekannt wurde gibt es wieder eine aktualisierte Erlasslage des Landes NRW betr. U3-Ausbau. Alle Jugendämter sind aufgefordert ihre durch Ratsbeschluss abgedeckten Planungen bis 2013 bis zum 24.09. bei Land anzumelden.

Dazu hat die Verwaltung darüber informiert, dass Bornheim aus Sicht des Landes nicht zu den Kommunen gehört, die bislang zu wenig an dem Programm U3 Ausbau partizipiert hätten und insofern nicht in den Genuss der im Rahmen der Härtefallregelung bereitstehenden Landesmittel kommen wird. Insofern sei es ungewiss, ob bzw. wann die schon geplanten Maßnahmen in gefördert werden.

Dazu hat es die Auskunft gegeben, dass in der Stadtverwaltung keine Kapazitäten vorhanden seien für die bauliche Umsetzung des ursprünglich geplanten U3 Ausbaus. Somit würde lediglich die Planung zur Kita Kardorf weitergeführt, sowie in der Kita Widdig die energetische Sanierung, um die KPII Mittel nicht zu verlieren. Alle anderen städtischen Projekte sind somit offen. Und vor dem Hintergrund des Förderstopps des Landes geben sich auch die freien Träger wegen der ausfallenden Co-Finanzierung vorerst verhalten.

Der Vorschlag der Verwaltung (siehe Stellungnahme zur Anfrage zum gleichen Thema) Mittel der Bildungspauschale zur Finanzierung heranzuziehen, kann nicht akzeptiert werden, da die hier bereit stehenden Mittel über die kommenden bereits mehrfach verplant sind.

Ungeachtet der Situation der Landesförderung ist es für die CDU-Fraktion unfassbar, dass erst jetzt nach dem gerade verabschiedeten Haushalt und Stellenplan auffällt, dass die Personalsituation derart kritisch ist. Es war bereits seit Beginn des KPII Programms allen bewusst, dass die Umsetzung enormer Anstrengungen bedarf und ein entsprechender Personalbedarf für die Baumaßnahmen notwendig ist.

Alle vorliegenden Planwerke: Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes, der Stellenplan und der Haushaltsplan sind bereits wenige Monate nach Beratung und Beschlussfassung bereits Makulatur. Die Planungen sind eher „Wunschvorstellungen“ als konkret umsetzbare Maßnahmenplanungen. Damit können weder die Verwaltung und erst recht nicht der Rat zufrieden sein.

Die CDU-Fraktion ist beunruhigt über die enormen Diskrepanzen zwischen den von der Verwaltung vorgelegten Planungen und der sich nun offenbarenden Realität. Kinder und Jugendliche genießen nach den Aussagen aller Beteiligten „erste Priorität“. Angesichts der aktuellen Sachlage ergibt sich für Bornheim leider ein anderes Bild. Rat und Ausschuss sind zudem bislang nur nachlaufend informiert worden. Dies kann so nicht hingenommen werden.

Nur im engen Schulterschluss können Erfolge für die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt erzielt werden.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Aufgrund des aktuellen Rundschreibens des Landes haben die Kommunen bis zum 24.09. ihre konkreten Planungen für den U3-Ausbau beim Land nach entsprechendem Ratsbeschluss anzumelden. Die politischen Gremien, und die Träger sollten schnellstmöglich in die Diskussion und notwendigen Entscheidungen eingebunden und in jedem Fall vor Abgang der Meldungen über die Vorgehensweise der Verwaltung informiert werden. Der nächste erreichbare Fachausschuss findet allerdings erst im Dezember, der Rat erst am 30.09. statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Hans Dieter Wirtz  
CDU-Fraktion

gez.

Gabriele Deussen-Dopstadt  
Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

gez.

Petra Heller  
CDU-Fraktion